Nachwort

Jede „Zeit“ und ihre vielfältigen Ereignisse beeinflussen auch Wissenschaft und Forschung. Benutzt man die seltene Fähigkeit Ursachen und Wirkungen zu ergründen, so erahnt man, welche Kräfte in den verschiedenen Epochen sich auf Entwicklungen auswirkten.

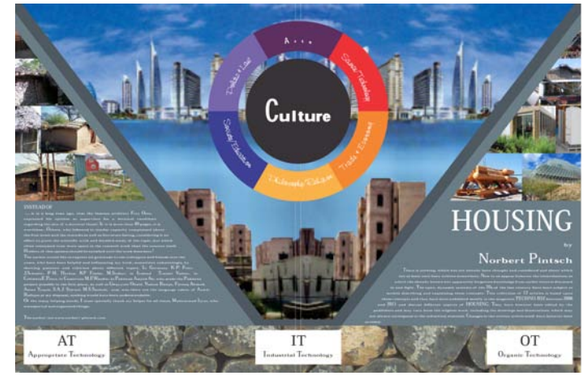
Es gab die Zeit, in der die Religionen und die Auseinandersetzung mit ihnen bestimmend waren, in der Bereiche, die wir heute Wissenschaft und Forschung nennen, stark bestimmend waren.
Es gab die Zeit, in der Wissenschaft und Technik die Gesellschaft, die Politik und die Wirtschaft beherrschten.

In der Gegenwart scheint als Religionsersatz die Wirtschaft zu fungieren. Wir haben scheinbar abgeschlossene und gut begründete Wissenschaftsbereiche, wie die Demografie und andere, die hier salopp mit „Housing“ bezeichnet werden, in die aber eine Fülle von enormen Einflüssen, Erkenntnissen und Neuerungen hinein spielen.

Wohnen ist elementar und führt in jeweiligen Additionen zu Siedlungen, deren Umfeld enorm komplex ist. Hier könnte man, Ruhe und Musse vorausgesetzt, ein Gross-System etablieren, welches, wenn die Wirtschaft so bestimmend bleibt, grundsätzliche Fehler beinhalten würde.

Der Schritt zur Erkenntnis und Unabhängigkeit von der Wirtschaft ist nicht unmöglich, wie die Blicke durch das Kaleidoskop zeigen. Dazu ist Bereitschaft erforderlich, die eventuell entsteht, wenn ungewöhnliche Sichtweisen akzeptiert werden.

Die Reihe besteht aus 3 Bänden



Band 1
Housing,
neue, überarbeitete
und übersetzte
Ausgabe 2017

Band 2
**Bevölkerung &
Wohnen**,
2017

Band 3
Systeme & Housing,
2017